

KIRCHENFENSTER

RUHE FINDEN

Ich bringe dir meine Sorgen und
weiß, dass du sie hältst.
Ich teile meine Freude und spüre,
dass du dich mit mir freust.
Im Gebet höre ich auf dich und
finde Orientierung.
Es erinnert mich daran, dass ich
nicht alles allein tragen muss.
Danke, dass du mich siehst,
mich hörst und mich begleitest.

Amen.

Daniela Hillbricht

Pfingsten 2025
28. Jg. Nr. 138

**Evangelisch-
Lutherischer
Gemeindebrief
für die Kirchorte**

**Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge**

Aus dem Inhalt
Gottesdienste
S. 14, 23, 30
Drei-Feiertags-Lied
S. 4 + 5
„Neuer“ Turm S. 11
Besondere
Gottesdienste S. 21
Bläserjubiläum S. 29

Der Redaktionskreis wünscht Ihnen einen wunderbaren Sommer mit all seinen Höhepunkten. Entdecken Sie aber auch die vielen Kleinigkeiten! Einige haben wir wieder für Sie in diesem Kirchenfenster zusammengetragen. Bleiben Sie behütet.



Zu einem Tauffest laden die Kirchengemeinden der Region Wismar zum 20. Juli um 11 Uhr an den Wariner See ein. Unter freiem Himmel wird an der Badestelle ein Gottesdienst gefeiert, bei dem sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene taufen lassen können. Im Anschluss gibt es ein Picknick auf der Wiese mit Kaffee, Kuchen und Badespaß. Wenn Sie oder Ihre Kinder gern getauft werden möchten, melden Sie sich bitte bei einer Pastorin in Ihrer Nähe. Die Region Wismar, die sich bis Rerik, Neukloster und Warin erstreckt, feiert alle zwei Jahre ein gemeinsames Tauffest.

Das letzte Tauffest fand am Boiensdorfer Strand mit 37 Taufen statt. Die Taufe ist Gottes große Liebeserklärung an uns Menschen. Wir zeigen damit:

Der oder die Getaufte ist ein geliebtes Kind Gottes und gehört zur großen Gemeinschaft aller Christinnen und Christen weltweit. Weitere Informationen zur Taufe finden Sie unter: www.deinetaufe.de R. Thomas

Manchmal wünsch ich mir...

Oh, wir sind doch hier nicht bei „Wünsch dir was“ ... aber eigentlich, zu schade, oder? Neulich musste ich zur Zahnklinik nach Wismar. Ich war schon einmal da und dachte, dass ich den Weg kenne. Doch ich habe mich verfahren. Ein Gebet um Hilfe, dann die knapp bemessene Zeit, was nun?

Fenster auf und zu den Fußgängern gerufen: „Ich will zur Zahnklinik, wo geht's lang?“ Jemand rief zurück, umdrehen und rechts rein. Habe ich gemacht, aber keine Klinik in Sicht. Wieder Scheibe runter und mein Spruch, eine Frau rief zurück: „Oh, da muss ich auch hin, soll ich einsteigen?“ „Jaaa ... wie schön, na klar.“ Welch ein Glück, so ein ein Zufall,“ so ihr Kommentar. Das konnte ich nur bestätigen und noch etwas hinzufügen. „Ich glaube an Gott und habe gerade um Hilfe gebetet, Sie sind meine Antwort. „Oh, das bin ich gern.“ Wie war ich dankbar. Ja, dieser Wunsch ging tatsächlich schnell in Erfüllung. Im Auto hörte ich, kurz vor dieser Begegnung, ein Lied vom Jugendchor ADONIA: „Manchmal wünsch ich mir, ein kleines Zeichen von DIR, ein Wunder, ein Erlebnis, ein deutliches Wort, bitte sprich zu mir, zeig mir den Plan von DIR...“ So ermutigende gesungene Gebete, ehrlich, unkompliziert, schlicht und einfach. Und so durfte ich es an diesem besagten Morgen erleben.

Natürlich weiß und erlebe ich, dass es im Alltag oft anders aussieht.



Am Wochenende Ende April waren wir mit dem Jugendorchester der evangelischen Musikschule Wismar unterwegs. Wir waren fast 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine bunte Truppe und wir hatten eine super Zeit miteinander. Unser meist gesungenes Lied: „Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.“ Das ist Pfingsten: den Geist Gottes erleben, eine Gemeinschaft, die sonst so nicht möglich wäre, zu Jesus im Gebet kommen, untereinander vertrauen wagen, Barmherzigkeit erleben mit den eigenen Schwächen, Zusammenhalt und Freude genießen. Es ist ein Geist, der Leben schafft, Kreativität fördert und Freude freisetzt. Die brauchen wir so dringend in Anbetracht vieler Nöte auf unserer Erde. Hoffnung zu haben, die über unseren Verstand hinausgeht, das ist jedem Menschen zu wünschen. Manchmal ist sie nur ein Gebet weit entfernt.

In diesem Sinne, frohe Pfingsten!

Gerlind Reschke, Gemeindepädagogin Bukow

IMPRESSUM

Anschrift
Redaktion
Internet
Titelfoto
Gesamtherstellung
Redaktionsschluss

v.i.S.d.P. Pastor J.-D. Lagies im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Ev.-Luth.Kirchengemeinde Rerik, Liskowstraße 3, 18230 Rerik
P.M. Gerber, J.-D. Lagies, B. Kross, K. Spillner, R. Thomas, G. Reschke
www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
Gemeindebrief.Evangelisch.de, Foto Anja Lehmann
Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@druck.de • Tel. (03 84 61) 24 85
für das nächste Kirchenfenster: **1. Juli**. Der nächste Gemeindebrief erscheint ab 22. 7. 2025.

Drei-Feiertags-Lied

Mit dem Pfingstfest verlassen wir die Festhälfte des Kirchenjahres, in der wir uns vergegenwärtigt haben, was Gott in Christus für uns getan hat. Für unsere Lebenszeit, die Zeit zwischen dem ersten Kommen, dem ersten Advent Jesu, und seinem Wiederkommen am Ende der Tage, hat der Dichter Johannes Daniel Falk ein Drei-Feiertags-Lied gedichtet.

Nach dem frühen Tod seiner eigenen Kinder hatte Falk es sich zur Aufgabe gemacht, sich im Lutherhof in Weimar um verwaiste und gefährdete Kinder zu kümmern. Für sie schrieb er 1816 ein einfaches, eingängiges Lied auf eine italienische Melodie. Damit wollte er ihnen Orientierung für ihr Leben in schwierigen Bedingungen geben (die Befreiungskriege gegen Napoleon waren gerade erst vorbei). Unser Leben ist umfungen vom guten Willen Gottes, der seine verlorene Welt nicht sich selbst überlässt, sondern zu uns kommt, mit uns geht und uns rettet.

Ein Grund zu Freude und fröhlichem Lebendigsein, ein „Drei-Feiertags-Lied“ mit drei Strophen.

Die erste Strophe haben wir selbst am Anfang der Festhälfte des Kirchenjahres gerne gesungen:

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!/ Welt ging verloren,/ Christ ist geboren:/ Freue, freue dich, o Christenheit!

Die Welt ist verloren? Will sagen wir sind verloren, herausgefallen aus der Gemeinschaft mit Gott, dem Ursprung der Welt und der Menschen. Nun ist jeder Einzelne eine kleine Welt für sich, sich selbst Mittelpunkt und sucht die Welt um sich-, und sich selbst in die Welt zu sortieren. Nach Luther ist der Mensch bildlich „incurvatus in se ipse“, in sich selbst eingekrümmt. Das ist unser Leben jenseits von Eden. An Stelle spielerischer Leichtigkeit wird das Leben zum Kampf, ein „muss ja...“. Die Welt und wir gingen verloren - aber Christus ist geboren! Mitten in diese

Helmut Gerber

kalte Welt, in unser Leben kommt Gott. Freue, freue dich, o Christenheit! Ihr seid nicht alleingelassen und vergessen. Bei Johannes Daniel Falk geht es im 2. Vers anders weiter, als wir es kennen: *O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Osterzeit!/ Welt liegt in Banden,/ Christ ist erstanden:/ Freue, freue dich, o Christenheit!*

Die Welt liegt in Banden, gefesselt, ohnmächtig. Damals wie heute. Auf unserem Leben lastet die Vergeblichkeit. Wir leben im Schatten des Todes als Inbegriff aller Grenzen, aller Schranken, die uns beschränkt machen. Aber der zu uns herunter gekommene Gott sprengt alle Grenzen: Er ist erstanden! Er sprengt sie für uns und bricht durch zu dem Leben, das aus sich selbst ist, und nimmt uns mit. Freue, freue dich, o Christenheit!

Grundsätzlich ist das der Hintergrund der Welt und unseres Lebens schon heute. Mitten in dem „muss ja!“ und dem Kreisen um uns selbst, in Zweifeln

und Fragen werden wir getröstet. Gott selbst öffnet uns die Augen, heißt es im 3. Vers:

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Pfingstenzeit!/ Christ, unser Meister, heiligt die Geister:/ Freue, freue dich, o Christenheit!

Christus ist selbst der Meister, der Magister, der Lehrer für uns. Er heiligt unseren Geist. Gott hat uns angefasst. er holt uns aus unserer Vereinzelung und macht aus uns die „Gemeinschaft der Heiligen“, in der wir erfahren, dass wir nicht allein sind.

Johannes Daniel Falk hat das für seine Kinder so prägnant und knapp in drei Verse gefasst, die wir uns selbst gut merken können: Freu dich, o Christenheit! Mag die Welt, mögen wir selbst uns verloren und in Banden vorkommen, Christ ist erstanden, ja er gibt uns das, was er hat: Er, der Meister, heiligt die Geister! Warum singen wir es nicht, wir kennen doch die Melodie: *Freue, freue dich, o Christenheit!*



WUNDERVOLL

mit EUCH wird die Kirche BUNT und LEBENDIG

Hallo Kinder!

Ich habe da eine merkwürdige Geschichte gelesen. Ihr wisst ja, Jesus ist gestorben, wieder lebendig geworden, kurz war er bei seinen Freunden und dann wieder weg. Alles verwirrend. Seine Freunde haben das alles nicht so richtig verstanden. Wie auch? Später waren sie auf einem großen Fest in Jerusalem. Sie saßen gemeinsam in einem Haus und sprachen über die Erlebnisse mit Jesus. Durch das offene Fenster hörten sie die Fröhlichkeit der Menschen auf den Straßen. Nach Feiern war es ihnen gar nicht. Sie vermissten Jesus und mussten viel an ihn denken. Jesu Freunde waren ratlos.

Irischer Segenswunsch

Möge Gott dein Schiff lenken,
wenn du durch Stürme segeln musst.
Er möge die Wellen klein halten
und dir das nahe Ufer zeigen.
Möge Gott dein Leuchtturm sein
und dein Anker.
So segne und behüte dich
der allmächtige Gott. Amen

Wie soll es jetzt weitergehen? Dann geschah da plötzlich etwas. Durch das Haus brauste ein Sturm. Erschrocken sahen sie sich um. Sie sahen helle Lichter. Was passiert hier? Ihnen wurde ganz anders.

Doch plötzlich fühlten sich die Freunde nicht mehr so mutlos und sie verstanden ihre neue Aufgabe: „Erzählt den Menschen von Jesus!“ Sie sprangen auf und gingen hinaus auf die Straße. Viele Besucher des Festes blieben stehen und hörten ihnen zu. Wie erstaunlich!

An dieses Ereignis denken wir,
wenn wir Pfingsten feiern.
Ich wünsche Euch eine gesegnete Zeit.

Euer Kirchenholzwurm
Timmi



Pfingsten



Frühlingsquark-Kugeln



1. Verknete 250 Gramm Quark mit 50 Gramm Butter und 2 Esslöffeln Sahne. Gib etwas Salz und Paprikapulver dazu. 2. Forme den Quarkteig zu kleinen Kugeln. 3. Wasche frische Petersilie, Schnittlauch und Kresse, lass sie abtropfen und schneide sie klein. Wälze die Quarkkugeln in den Kräutern.

MINA & Freunde



Kirche mit Kindern im Pfarrsprengel

KISO – Hornstorf

schon wieder geht fast ein Schuljahr zu Ende. Ihr freut Euch vielleicht noch auf eine Klassenfahrt. Die letzten Klassenarbeiten werden geschrieben – und dann endlich Sommerferien. Wir treffen uns bis dahin noch zweimal im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof in Hornstorf zum KISO: und zwar am 1. Juni und am 6. Juli wie immer um 10 Uhr. Wir freuen uns auf Euch. Bis dahin liebe Grüße *Dorle Fechner*

& Angelika Premper



Kinder – Kirchen – Camp auf der schönen Insel Poel. Zeit: 6. bis 10. August
Ort: Kirchdorf/Poel auf dem Pfarrhof, Möwenweg 9.

Diese Freizeit ist für Kinder im Grundschulalter bis zur 6. Klasse. Wer Lust hat, kann sich jetzt schon bei mir melden: bernd.timm@elkm.de. Einladungen, Programm und Anmeldungen schicke ich zu. Ich freue mich auf das gemeinsame Abenteuer. *Bernd Timm*



Kinderkirche im Pfarrhaus Neuburg

Hallo Kinder!
Herzliche Einladung!
Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 16 Uhr treffen wir uns zur Kinderkirche im Pfarrhaus Neuburg, Hauptstraße 36. Es wird über biblische Geschichten nachgedacht, gesungen, gebastelt, Theater gespielt.

Euer Bernd Timm

Regionales Kinder-Camp

Friedrichshagen zum Thema „Brücken bauen“. Vom 28. bis 29. Juni in Friedrichshagen, westlich von Wismar, für 1. – 6. Klasse, weitere Infos: Bernd Timm, Kontaktdaten auf Seite 16

Familien – Wochenende



Wohin?
In das kleine Freizeithaus Demen!
Zwischen Sternberg und Crivitz.
Zeit: 19. – 21. 9.
Bei Interesse verschicke ich gerne den Flyer.
Euer
Bernd Timm,
Kontaktdaten auf Seite 16

Kinder fragen nach dem Weg

Fotos nur in der Druckversion

Kinder fragen oft nach dem Woher oder Wohin. Diese Neugier steckt einfach an. Ihre Unbefangenheit im Umgang mit Lebens- und Glaubensfragen weist auch uns Erwachsene neue Wege auf. Da stehen sie zu Epiphania vor der Tür und bitten um Spenden. Mit Freude und Engagement gestalten sie das Osterspiel 2025 in der Dreveskirchener Kirche. Am Ostermontag stehen sie an den Stationen des Skulpturenweges und musizieren in die Frühlingsluft. Immer wieder spürt man, wie erfrischend das Miteinander auf alle wirkt.

Im Mai folgt nun ein Anspiel zur Einweihung des Spielgerätes „Arche Noah“ am Boiensdorfer Strand. Alt und

Jung gehen dieser uralten Geschichte auf die Spur. Sie ist aktueller denn je. Schließlich gibt sie uns Hoffnung, da wir alle „in einem Boot“ sitzen. Wir alle ersehnen, dass das Boot uns vor



Stürmen schützt und uns trägt – immer den Horizont im Blick. Und ganz gewiss wird auch eine Taube über das Salzhaff fliegen und uns mit dem Olivenzweig im Schnabel neue Wege aufzeigen – so, wie die Kinder es uns vorleben. Ahoi und mit Gottes Segen!
Gabriele Seemann

Klangkirche

Grundschüler unserer Schule lernen mit der Evangelischen Musikschule das Gitarre- und Flötespielen und Trommeln. Bei der Klangkirche am 23. Mai um 17 Uhr in der Dreveskirchener Kirche musizieren sie miteinander und geben ein kleines Konzert. Dazu wird eine Geschichte vorgetragen.

Im Anschluss lädt der Schulverein zu einem kleinen Imbiß auf dem Kirchhof ein. Dazu herzlich willkommen!

Roger Thomas

Blick in die Zukunft

Unser kirchliches Leben ist in Veränderung, da aufgrund der abnehmenden Gemeindegliederzahlen immer weniger kirchliche Mitarbeiter angestellt werden können. Das hat Auswirkungen auf die Art und Weise, wie Kirche sich organisiert und Verantwortung geteilt wird. Alle, denen das kirchliche Leben in der Dreveskirchener Gemeinde am Herzen liegt, die erfahren wollen, wie es weiter geht und Freude an der Gemeinschaft haben, sind herzlich zu einem Gemeindefest eingeladen: „Ein Blick in die Zukunft“ Freitag, 13. Juni, 17–20 Uhr, Pfarrhof Dreveskirchen. *R. Thomas*

Offene Kirchen

Dreveskirchen: In den Sommermonaten ist die Kirche nachmittags für zwei Stunden von Ehrenamtlichen besetzt, die Gäste willkommen heißen. Touristen, die auf dem Radweg unterwegs sind, halten gern an, um die Kirche und den Friedhof zu besuchen. Alle, die sich z. B. alle 14 Tage Zeit nehmen für diese Aufgabe, sind herzlich zur diesjährigen Planungsrunde am Mittwoch, 25. Juni um 16 Uhr ins Pfarrhaus eingeladen.

Neuburg: Unsere Kirche ist wieder regelmäßig von 10 – 16 Uhr zu Besichtigung und Gebet geöffnet. Auch gibt es neben selbstgegossenen Kerzen, div. Bücher zum Verkauf gegen eine kleine Spende für unsere Kirche. Willkommen!

Sommerfest in Neuburg

Die Kirchengemeinde Neuburg plant am Sonnabend, dem 21. 6. um 17 Uhr in der Kirche Neuburg ihr Sommerfest zusammen mit den Gitarrenschülern der Ev. Musikschule und mit dem Neuburger Gospelkirchenchor. Im Anschluss an die musikalische Andacht gibt es vor der Kirche kulinarische Genüsse mit Braten aus Theas Ofen und von dem Förderverein der Neuburger Feuerwehr Grill-Wurst und Getränke. Herzliche Einladung!



Gemeindefest in Dreveskirchen

Anlässlich der Fertigstellung unserer Turmsanierung feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest am Samstag, 12. Juli, ab 14 Uhr. Wir starten mit einem Konzert der Kinder des Regionalorchesters der Evangelischen Musikschule. Dann gibt es viele Angebote für Kinder und Erwachsene, eine Kaffeetafel und Musik, gern auch zum Tanz unterm Kastanienbaum.

Sommerkonzert in Hornstorf



Am Freitag, 27. Juni findet um 19 Uhr in der Hornstorfer Kirche das Sommersingen des Hornstorfer Kirchenchors statt. Dieser probt an jedem Mittwoch um 19 Uhr im Gemeindehaus, um Ihnen ein anspruchsvolles und buntgemischtes Programm zwischen Klassik und Volkslied bieten zu können. Im Anschluss an das Konzert gibt es noch einen kleinen Imbiss bei gemütlichem Beisammensein.

Konzerte

In diesem Jahr laden wir herzlich zu zwei Orgelkonzerten jeweils um 19.30 Uhr in die **Dreveskirchener** Kirche ein: Dienstag, 15. 7. musiziert Goetz Bienert aus Wien und am Donnerstag, 24. 7. musiziert der Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt/Oder.

In der Inselkirche in **Kirchdorf** auf Poel wird ab dem 11. 6. an jedem Mittwoch zu einem Konzert um 19.30 Uhr eingeladen. Das Programm finden Sie in unseren kirchlichen Aushängen oder auf www.kirche-mv.de/kirchdorf-poel.

Kino Dreveskirchen

Am Dienstag, 5. August wird um 19.30 Uhr in der Kirche der Film „

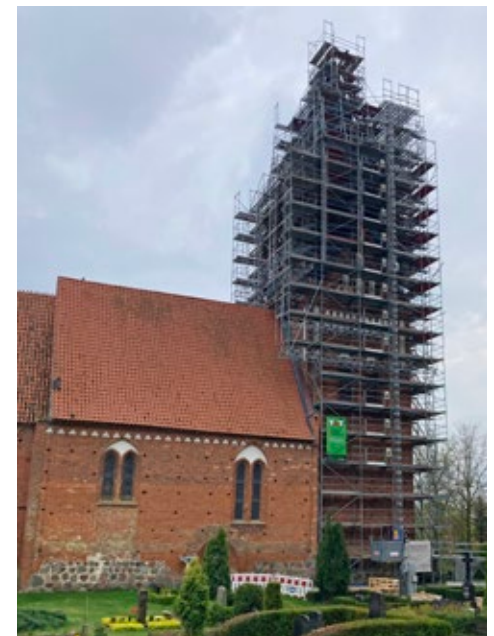


“ von

Zoltan Paul, Ben von Grafenstein, Deutschland 2023, 82 min gezeigt.

Dreveskirchen: Unser „neuer“ Turm

Vor einigen Jahren bemerkten wir, dass ganz oben in der Turmspitze das Dachfenster defekt ist, es regnete rein. Gemeinsam mit dem Dachdecker gelang die Reparatur. Im maroden Innengerüst kletterte Martin Griechen bis in die Turmspitze und wechselte das defekte Fenster. Mit zittrigen Knien stand ich unten und beobachtete den mutigen Handwerker. Dieser Aufstieg war zu diesem Zeitpunkt eine waghalsige Aktion, Leitern und Podeste in einem desolaten Zustand. Ein undichtetes Dach und der Holzwurm setzten der Konstruktion zu. Zum Glück ist dies nun Geschichte, unser Turm wird komplett saniert. Vorwiegend mit Mitteln des Bundes, die durch den Bundestagsabgeordneten Frank Junge vermittelt





wurden, kann gebaut werden. Dreveskirchen ist in der glücklichen Lage, sein Denkmal für die nachfolgenden Generationen bewahren zu können. Der Turm hat mittlerweile einen komplett sanierten Dachstuhl. Auf Statik und Denkmalschutz wurde sehr geachtet. Bis in die Spitze ist nun ein sicherer Aufstieg, über neue Leitern, Treppen Podeste mit Geländer möglich. Die Zimmerleute haben perfekt handwerkliche Arbeit geleistet. Außerdem bekommen wir ein neues Dach in Schiefer, das in ursprünglicher Weise gedeckt wird. Bei der letzten Deckung von 50 Jahren musste man noch mit unterschiedlichen Materialien vorlieb nehmen, je nachdem, was besorgt werden konnte. Defekte Mauersteine und Fugen werden repariert, die Ausfachungen neu verputzt und gestrichen. Für Mitte Juni ist mit der Fertigstellung zu rechnen. Dies wollen wir mit einem Gemeindefest am 12. Juli feiern. Ist das Gerüst abgebaut, erstrahlt unser Turm im alten Glanz, welch Freude für Dreveskirchen, dass dies gelungen ist! *Andreas Große*

Nachrichten aus Goldebee

Am 29. 3. fand unser diesjähriger Friedhofseinsatz verbunden mit dem Kirchenputz statt. Wir danken allen fleißigen Helfern, besonders den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Benz, der Jugendwehr und Thomas Hadler

sowie Christian und Andreas Fedke für die Aufräumarbeiten auf dem Friedhof.

Fotos nur in der Druckversion

Das Osterfeuer zum Sonnenaufgang am Ostersonntag fand dieses Jahr ohne Sonne statt. Wir freuten uns trotzdem über eine besinnliche Osterandacht mit Pastor Gerber in unserer Kirche. An der Feuerschale auf dem Kirchhof hatten wir einen schönen Ostermorgen.

Frühlingssingen Goldebee

Es findet in diesem Jahr am Pfingstmontag, 9. Juni um 14 Uhr in der Kirche in Goldebee statt. Wir freuen uns auf die Unterstützung des Neuburger Gospelkirchenchores und laden die Gemeinde zum kräftigen Mittsingen ein.



Anschließend bitten wir zu Kaffee und Kuchen auf den Kirchhof.

Das **Sommerkonzert** mit der Instrumentalgruppe „Combo 5“ findet am 19. Juli um 19 Uhr im oder am alten Gutshaus in Goldebee statt. Wir freuen uns auf ein Swingkonzert im Stil der dreißiger und vierziger Jahre. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt kostet 15 Euro. Der Kartenverkauf erfolgt ab 31. Mai durch Sigrid Herz, Tel. 038426-20842.

Sigrid Herz für den Förderkreis Goldebee

Lesecafé Dreveskirchen

Seit dem 4. 5. 2015 gibt es in unserer Gemeinde ein „Lesecafé“. Wir feiern nun unser 10 jähriges Bestehen. Einmal im Monat treffen sich Leute zum Kaffee-

kränzchen. Unser Programm besteht daraus, dass eine Geschichte gelesen wird oder jemand ein interessantes Buch vorstellt. Dinge des alltäglichen Lebens oder Ereignisse, wo jemand berührt ist, werden diskutiert. Begonnen hatte es mit einer kleinen Ansammlung von Büchern. Daraus entstand die Idee, sich zu treffen und sich über Bücher und viele andere Dinge auszutauschen. Die damalige Begründern war Frau Ott mit mir als Vertreterin. Seit 2017 leiten das Lesecafe Frau Sund und ich. Wir würden uns freuen, wenn dieser Nachmittag noch reichlicher angenommen wird. Jeden 1. Montag des Monats treffen wir uns von 14–16 Uhr. Jeder kann jederzeit ohne Verpflichtung kommen. *Sabine Dally*

Wir laden gegenseitig in unsere Kirchorte ein:



Gottesdienste

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg
25.5. Rogate	-	14 Uhr (Ti)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr (H) mA
29.5. Himmelfahrt	11.15 Uhr open air gemeinsamer Gottesdienst auf den Wällen in Kirchdorf mit anssl. Picknick				
1.6. Exaudi	9.30 Uhr (Th)	-	10 Uhr KISO (F/P) 11 Uhr mA (G)	11 Uhr (Th)	-
8.6. Pfingstsonntag	-	-	-	10 Uhr mA (M.Grell)	10 Uhr (G/Th/Ti) Konfirmation mA
9.6. Pfingstmontag	-	14 Uhr (G) Goldebeesingen	-	10 Uhr (Th)	-
14./15.6. Trinitatis	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr (G)	So 10 Uhr (Th) mA	-
21./22.6. 1.n.Trinitatis	-	-	-	So 10 Uhr mA (Hasenpusch)	Sa 17 Uhr Sommerfest
29.6. 2.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th) mA	-
6.7. 3.n.Trinitatis	9.30 Uhr (G/Ti) mA	-	10 Uhr KISO (F/P) 11 Uhr (G) mA	11 Uhr mA (M.Wiechert)	-
12./13.7. 4.n.Trinitatis	Sa 14 Uhr Gemeindefest	So 14 Uhr (G)	-	So 10 Uhr (Th) mA	So 10 Uhr (G) mA
19./20.7. 5.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (Th)	-	So 11 Uhr (H) mA	So 10 Uhr (Ti) mA	-
20.7.	regionales gemeinsames Taufest in Warin um 11 Uhr				
27.7. 6.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th) mA	10 Uhr (G) mA

mA = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em. Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Prädikantin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, SG = Silvia Gerhards, F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper, GVG = Gottesdienstvorbereitungsgruppe

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenkreis Dreveskirchen	3. Mittwoch i. M. 21.5., 18.6., 16.7. jeweils 14.30 Uhr
Christenlehre Dreveskirchen	1.–4. Klasse; montags, 16 – 17 Uhr, Bernd Timm
Konfirmandenunterricht	24.5. vom 15–17 Uhr in Dreveskirchen, 20. – 22.6. Konfi-Wochenende
Kindersonntagsfrühstück	10 Uhr Gem.haus Hornstorf 1.6., 6.7. mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper
Schulkooperation	dienstags 12.45 Uhr Schule Neuburg mit Pastor Gerber
Kinderkirche	Pfarrhaus Neuburg Do 15.30 Uhr, Bernd Timm
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i. M.
Lesecafé	jeden 1. Mo im Monat 14–16 Uhr Dreveskirchen
Bibelgesprächskreis	dienstags 6.5., 3.6., 1.7. 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Kirchdorf (!)
Gesprächskreis	zu existenziellen Fragen, Kirchdorf/Pfarrhaus 5.6., 26.6., 17.7. um 18 Uhr
Hauskreis	Montag 23.6. (wurde geändert), Di! 22.7. um 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache

Heilger Geist, du Tröster mein
hoch vom Himmel uns erschein
mit dem Licht der Gnaden dein.
Pfingstlied von Martin Moller

kirchlich getraut wurden

Kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Kontodaten

Für alle BIC: GENODEF1GUE • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65
Dreveskirchen IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Förderverein Kirche
Hornstorf e.V.** DE 84 1406 1308 0004 2567 60 • **Kirchengemeinde Horns-
torf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**

Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52
neuburg@elkm.de

Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59
dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79

Küsterin Neuburg: S. Hameister 038426-249856 • Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-
20 01 99 • Küsterin Goldebee: Janina Posner 038426-289998 • Gemeindepädagoge Bernd
Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de • Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags
10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
www.kirchengemeinde-neuburg.de www.kirche-mv.de/dreveskirchen

Biendorf



Rerik



Russow



Von Hasen und bunten Eiern

Sonnig begrüßte uns der Ostersonntag. Unser Gottesdienst in der Reriker Kirche war überragend gut gefüllt mit großen und mehr als 25 kleinen Besuchern. Unser Pastor Lagies nannte es aufgrund der großen Besucherzahl ein Hauch von „Weihnachtsgottesdienst“. Der Chor brachte die Gemeinde mit Melodien der christlichen Osterzeit in besagte Festzeit-Stimmung. Nach der ersten Lesung zogen alle Kinder zum angekündigten Kindergottesdienst. Das Bastelzimmer war vorbereitet und platzte dennoch aufgrund der vielen kleinen Leute fast aus allen Nähten. Aber: Platz ist in der kleinsten Hütte. Wir hörten die Ostergeschichte und haben kleine Osterhasen gebastelt und ausgeblasene Eier bunt angemalt. Zur Freude aller gab es dann noch die Ostereiersuche auf dem Kirchhof.

Unsere nächsten Kindergottesdienste finden in den Sommerferien vom 29. 6. – 14. 9. jeden Sonntag statt. Bitte dazu auch die Aushänge beachten. S.Graf

Konfirmandenfahrt nach Wittenberg

Am letzten Februarwochenende waren die Pastoren der Region zusammen mit ihren Konfirmanden und einigen Teamern zur Unterstützung unterwegs. Gleich Freitagmorgen ging es los mit dem Zug von Neubukow mit der Regionalbahn bis nach Wittenberg. Inclusive



4 Mal umsteigen. Ein Wagnis mit einer Gruppe von über 30 Personen. Es ist aber gelungen. Über die Gnade sollten die Konfirmanden etwas lernen. Und haben noch so viel mehr dazu erfahren und erlebt. In der schönen Jugendherberge an der Schlosskirche haben wir Quartier gefunden. Und sind voller Eindrücke und wohlbehalten UND pünktlich Sonntagabend wieder angekommen. Martin Luther hat die Zeit für uns stets im Blick behalten. Ein schönes Erlebnis für Konfirmanden, Teamer und Pastorkollegen. J.-D. Lagies



Besen-Swing – Rückblick

Vor der Kirche warteten am 22. 3. Besen, Staubsauger, Eimer und Lappen auf Einlass in das noch winterliche kühle Gemäuer. Es kam die Stunde des Kirchenputzes. Einige fleißige Helfer standen bereit, um unsere Kirche „sommerfein“ zu machen. Es ist mittlerweile so, dass schon (fast) alle Helfer „ihren“ Einsatzort automatisch beziehen. Es gibt unter anderem das „Turm-Team“, die „Staubwedel-Männer“, die „Tepichklopfer-Frauen“ sowie verschiedene Wisch- und Staubsaug-Teams. Mit Eifer und Energie wird dann alles wieder schön gemacht und da Humor und Witz bekanntlich die Laune und die Produktivität steigern, ging es in den 3 Stunden auch ausgelassen und lustig zu. Wir danken allen „Mitmachern“ aufs Herzlichste! *S. Graf*

Auch in Biendorf wurde der Winterschlaf der Kirche Anfang April beendet mit einem Einsatz von Besen und Wedeln, Lappen und Eimern. Auch wenn die Staubsauger (2) in Biendorf nicht ihren Dienst tun wollten (mangels fehlender notwendiger Teile), hat die Kirche einen Frühlingsglanz erhalten für den Einzug der Gottesdienste in die Kirche. *J.-D. Lagies*.

Fotoworkshop

Zum zweiten Mal gab es im Pfarrhaus Biendorf einen Fotoworkshop mit Pastor Lagies. Wir waren in einer Runde inte-



ressierter Fotofreunde zusammen und haben uns über Grundsätzliches zum Thema Foto und Licht ausgetauscht. Danach wagten wir uns mit zwei Fotoaufgaben hinaus und haben es ausprobiert. Das wurde im Anschluss begutachtet und geteilt und hat Lust gemacht auf weitere Fotoproben zu Hause oder auf Reisen. Vielleicht bis zum kommenden Jahr beim nächsten Frühjahrsbilderworkshop in Biendorf. *J.-D. Lagies*

Überraschung

Die Reriker Landfrauen haben in den Wochen vor Ostern überraschend im Pfarrhaus vorbeigeschaut und dem Pastor ein Präsent überbracht: Ein gebasteltes und gebackenes Osternest. Damit hatte ich so überhaupt gar nicht gerechnet. Verbunden war diese bunte Gabe mit einem Dankeschön der Landfrauen, dass sie in den letzten Jahren so gut mit der Kirchengemeinde Rerik zusammengearbeitet haben und hier immer willkommen geheißen wurden. Und dabei dachte ich bis dahin, dass wir als Kirchengemeinde den Dank an die



Fotos nur in der Druckversion

Landfrauen adressieren müssten, weil sie so gerne mit uns zusammenarbeiten und zu besonderen Festen helfend ihre Hand leihen. Wie zum Beispiel wieder beim Sommerfest am 2. August auf dem Pfarrhof Rerik. Ich fühle mich geehrt und freue mich über diesen aufmerksamen Gruß der Landfrauen. Herzlichen Dank. *J.-D. Lagies*

Musikalischer Rückblick

Das Reriker Vokalensemble hat mit Antje Wegner-Repke, Johanna Larch, Jean-Dominique Lagies und Sven Larch die Proben wieder aufgenommen und auch wieder erfolgreich einige Auftritte in Gottesdiensten und Andachten bestritten, so z.B. am Heiligen Abend und in den Karfreitagsgottesdiensten in Rerik und Biendorf. Es ist schön, dass auf diese Weise nach einiger Zeit das Ensemble wieder klangvoll in Erscheinung treten konnte.

Wir haben uns sehr gefreut, über Palmsonntag den hessischen Jugendchor Poppenhausen aus der Rhön unter der Leitung von Frau Karin Mayle-Polívka bei uns zu Gast in Rerik gehabt zu haben. Es war teils kühl, dann wieder sonnig-warm und auch ein Wolkenbruch mit anschließendem Sonnenuntergangsgleuchten hat diese Proben-Woche

zu einem besonderen Erlebnis werden lassen. Die 15 Kinder und Jugendlichen haben im Gemeindehaus geprobt und übernachtet und uns am Palmsonntag im Gottesdienst mit wunderbarer Chormusik einen besonders schönen Gottesdienst bereitet. *J. Larch*

Gemeindeausflug am 12. Juni

Abfahrt Pfarrhof Rerik: 9.30 Uhr
Wir fahren mit PKW und Kleinbussen. Daher ist für die Planung mit Fahrern und Autos eine rechtzeitige Anmeldung notwendig, damit alle mitkommen können. Geplant ist der Ausflug nach Schwaan und wir beginnen dort mit einem Besuch inkl. Führung der Kirche in Schwaan. Ein Besuch des Kunstmuseums Schwaan



ist geplant, das auch über die Zeit der Künstlerkolonie in Schwaan zum Ende des 19. Jahrhunderts Auskunft gibt.

Die Weiterfahrt führt uns ins Quellental bei Bad Doberan, wo wir ein leckeres Mittagessen im Freien einnehmen werden. Wer gut zu Fuß ist, macht eine kleine Tour in die schöne Umgebung. Schöne Plätze laden diejenigen zum Verweilen ein, die nicht mehr so gut laufen können oder mögen. Eine weitere Station wird es in Gorow bei Satow geben, wo wir im Schlosshof gemütlich Kaffee und Kuchen genießen werden. Die Heimkehr ist für ca. 16 Uhr geplant. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung im Pfarrhaus oder bei Frau Wollny bis zum 5. Juni. Änderungen sind vorbehalten! R. Wollny

Offene Kirche Rerik

Vom 1. Mai bis Ende Oktober wollen wir unsere Kirche in Rerik möglichst jeden Tag Besuchern öffnen. Das gelingt uns Dank unserer Kirchenwache auch in diesem Jahr. Allerdings müssen wir an manchen Tagen die Uhrzeiten etwas einschränken. Wer das Kirchenwachenteam verstärken kann und möchte ist herzlich eingeladen. Es erwarten Sie nicht nur dankbare und staunende Besucher bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit, sondern auch manche guten Gespräche. Wir freuen uns, wenn Sie für eine oder zwei Stunden in der Woche

das Team verstärken können. Oder kommen Sie einfach zu Besuch in die offene Kirche.

Offene Kirche Russow

In der Sommerzeit öffnen sich auch in Russow die Kirchentüren. 24. 6. – 30. 7. Dienstag und Mittwoch von 11–13 Uhr Kirchenführung und mittags um 12 Uhr eine Orgelmusik auf der historischen Orgel von 1700 mit Choralimprovisationen von Gunther Martin Göttsche. Kurz zuvor wird in der Kirche Russow die Chormusik zu Mittsommer am 17. Juni um 19 Uhr die Kirche zum Klingen bringen mit den Kirchenchören aus Rerik und Neubukow und dem Chor Kreuz und Quer. Ein gemeinschaftliches Musizieren schon zum vierten Male und wie in jedem Jahr auch mit einem fröhlichen Beisammensein am Abend draußen unter freiem Himmel mit mitgebrachten Speisen zum Teilen. Herzliche Einladung nach Russow.

Offene Kirche Biendorf



Tritt ein!
– Die Kirche ist offen –

Auch in diesem Jahr wird in den Sommerferien vom 30. 7. – 4. 9. die Kirche in Biendorf mittwochs von 14–16 Uhr offen sein. Das Kirchenwachenteam hat es für diese Jahr noch einmal fest eingeplant, was mich sehr freut. J.-D. Lagies



Foto nur in der Druckversion

Besondere Gottesdienste: Biendorf

In den vergangenen Jahren haben wir für die Gottesdienste in Biendorf einiges an Erfahrung gesammelt. Wenn das Vocalensemble oder ein Chor Musik mitbrachte, war der Weg in die schöne Dorfkirche für etliche Besucher anziehend. Das hat uns gefreut. So ist die Überlegung, für dieses Jahr etliche Gottesdienste in Biendorf mit musikalischen Kostbarkeiten zu schmücken. Angefangen hat es in diesem Jahr schon in der Passionszeit, wo zweimal, am Sonntag Lätare und am Karfreitag, das Reriker Vocalensemble drei- bis sechsstimmig erklingen ist. Und in der Osterzeit war der Chor Kreuz und Quer zu Gast und hat frühlingshafte Freude verbreitet. Darüber hinaus war es für einen hier ansässigen Thomas durch eine wiederholte Nennung in bleibender Erinnerung geblieben. Auch im Mai und Juni soll es in Biendorf einmal mit Bläsern und mit dem 3. Chortreffen musikalisch gestaltet weiter gehen. Bei den Uhrzeiten sind wir gerade bei

einigen Varianten. 14 Uhr und 17 Uhr sind möglich. Wenn wir den Eindruck bekommen, dass es zu einer der beiden Uhrzeiten tendieren soll, bleiben wir in Zukunft dabei. J.-D. Lagies

Himmelfahrt in Kägsdorf

Auch in diesem Jahr wollen wir in Kägsdorf bei gutem Wetter am Strand unseren Gottesdienst zusammen mit der Kirchengemeinde Kühlungsborn feiern. Um 11 Uhr soll es beginnen und im Anschluss ein Picknick aus Selbstmitgebrachten Speisen zum Teilen geben. Bläserklänge sind eingeplant. Nur im Regenfall wird der Gottesdienst in der Kirche in Rerik sein.

FSORSE

Am Samstag, 31. 5. um 18 Uhr nach dem Abendgeläut wird wieder ein Streichorchester (Freies-Studenten-Orchester-Rostock-Streicher-Ensemble - FSORSE) ein Konzert geben, das von Mittwochabend bis Sonntagmittag im Gemeindehaus Rerik zusammenkommt.



In den vergangenen Jahren haben sie das erste Vorsommerkonzert in der Kirche bereitet. In diesem Jahr ist der Kirchenchor am 3. Mai mit der ersten abendlichen Frühlingsmusik in unserer Kirche etwas schneller gewesen. Ich freue mich auf dieses (zweite) instrumentale Musikerlebnis auch in diesem Jahr. Es ist ein gern willkommenes Wiedersehen und -hören. *J.-D. Lagies*

Konzert

Unser Kinderchor übt derzeit fleißig und mit Begeisterung das Kindermusical „Der barmherzige Samariter“ von Jochen Rieger ein. Mit Liedern und Rollenspielen wird die bekannte Geschichte aus der Bibel wirkungsvoll in Szene gesetzt.

Die Kinder freuen sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer, herzliche Einladung! Die Aufführung des Musicals findet als Abschluss der Chorarbeit für dieses Schuljahr am Sonnabend, 19. Juli um 10 Uhr in der Reriker Kirche statt. Der Kirchenchor Rerik freut sich immer über neue Mitglieder. Inzwischen sind

ein paar Sängerinnen dazu gestoßen, was sehr erfreulich ist. Nun wäre es wunderbar, wenn auch die Männerstimmen, egal ob Tenor oder Bass, noch etwas Zuwachs bekämen. Aber auch weitere Frauenstimmen sind natürlich herzlich willkommen. Wir sind eine sehr nette Gruppe und in den Proben steht, neben dem Einüben der Chorstücke, vor allem die Freude am Singen im Vordergrund.

Überzeugen Sie sich am besten selbst und kommen Sie an einem Dienstag um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus.

Wer sich das Singen im Chor (noch) nicht zutraut oder sich nicht zu regelmäßigen Proben und Auftritten verpflichten kann oder möchte, kann erst einmal folgendes Angebot wahrnehmen: Ein erstes „Offenes Singen“ für Einheimische und Gäste soll am Sonnabend, 19. Juli um 19 Uhr in der Reriker Kirche stattfinden. In lockerer Atmosphäre werden – je nach Teilnehmerzahl- Kanons, Choräle, Gospels und auch weltliche Lieder gesungen, die dann am nächsten Tag im Sonntagsgottesdienst erklingen. *J. Larch*

Evang-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**, Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de

Büro Jeanette Petersohn, Montag 8 bis 11 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr

Küster Franz Grosse, Liskowstraße 3, Tel. 038296-78236

Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908

Für Konzertanfragen bitte konzert-rerik@elkm.de verwenden

Kontoverbindungen: Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27

Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
25.5. Rogate	10 Uhr	-	17 Uhr mit Bläserquartett
29.5. Himmelfahrt	Do 11 Uhr Strand Kägdsdorf mit anschl. Beisammensein/Picknick	-	-
1.6. Exaudi	10 Uhr	-	-
8.6. Pfingstfest	10 Uhr	-	-
15.6. Trinitatis	10 Uhr	-	-
17.6. Dienstag	-	Di 19 Uhr musikal. Andacht, Gemeindefest, Lagerfeuer	-
22.6. 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
29.6. 2. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	15 Uhr mit 3. Chortreffen
6.7. 3. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
13.7. 4. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
20.7.	10 Uhr 11 Uhr Tauffest der Kirchenregion, Warin a. See	-	-

Konzertsommer

Am 19. Juni beginnen die Donnerstagskonzerte in der Kirche Rerik jeweils um 20 Uhr. www.Kirche-Rerik.de unter Musik.

kirchlich bestattet wurde

Daten nur in der Druckversion



Weltgebetstag

Kia Orana! So klang der Gruß beim Weltgebetstag am 7. März. In diesem Jahr ging es um die Cookinseln. Nach dem schönen Gottesdienst in Neubukow gab es wieder jede Menge landestypisches Essen. *Angelika Rück*

Dank Kirchenputz

Herzlichen Dank für alle Mitarbeit beim Kirchenputz in und um unsere Kirchen herum. Es ist ein unbezahlbarer Einsatz, den Ehrenamtliche jedes Jahr aufs Neue erbringen.

Konfirmandenvorstellung

Unsere Konfirmanden gestalteten am 9. März in der Westenbrügger Kirche einen kreativen Gottesdienst. Es ging um die Geschichte „Vom verlorenen Sohn und dem barmherzigen Vater.“ Die Namen der fünf Konfirmanden, die zu Pfingsten ihr deutliches „Ja“ zu Gottes Gemeinschaft sagen, lesen Sie auf Seite 26.

Außerdem gab es an dem Sonntag in der Westenbrügger Kirche vier Taufen.

Katrin Spillner

Fotos nur in der Druckversion



Verabschiedung Pörksens

Viele – meist traurige – Menschen, waren am 16. März gekommen, um sich von Margret und Johannes Pörksen zu verabschieden. dennoch haben wir einen frohmachenden Gottesdienst gefeiert. Es lag wohl daran, dass alle von großer Dankbarkeit sprachen. Eine besondere Würdigung gab es von Bürgermeister Roland Dethloff, der Pörksens die Ehrenmedaille der Stadt Neubukow verlieh.



Kinder, Konfirmanden, der Kirchengemeinderat, alle Musiktreibenden unserer Gemeinde, Mitarbeiter sowie viele Gemeindeglieder und Gäste haben auf vielfältige und kreative Weise ihren Dank gesagt und gesungen.

Auch das ist ein Grund zur Dankbarkeit und macht Mut, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. *Katrin Spillner*

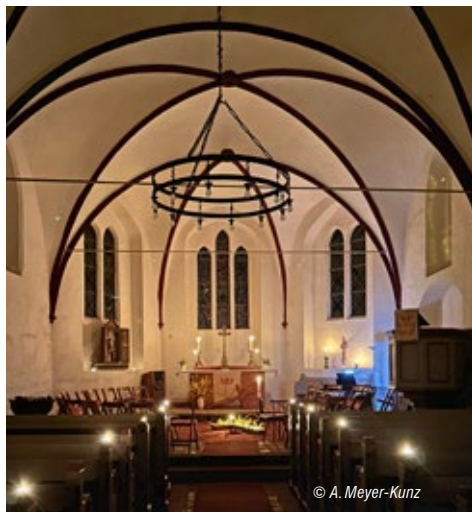
Vertretung

Lieber Andreas, könntest Du mir eine kurze Vorstellung als Vakanzpastor schicken mit einem Foto und Deinen Kontaktdaten für das „Kirchenfenster“!? Dieser freundlichen Bitte von Katrin Spillner komme ich gern nach – mehr gern im persönlichen Gespräch! Seit Ostern 2022 leben meine Frau Dorothea und ich, Andreas Kunert, im Dassower Pfarrhaus, wo wir uns die Arbeit in der dortigen Pfarrstelle teilen. Vorher waren wir über 30 Jahre in Warin tätig; unsere fünf Kinder sind dort aufgewachsen und inzwischen dürfen wir uns auch an unser fünf Enkelkindern erfreuen. Seit 1. April bin ich zu 25% mit der Vertretung in Ihrer Gemeinde beauftragt bis zur hoffentlich baldigen Neubesetzung. In der Hoffnung auf eine gute Zeit in Ihrer Gemeinde grüßt Sie herzlich *Ihr Pastor Andreas Kunert*



Ostern

Es war ein guter Weg, den wir von Gründonnerstag bis Ostermontag in unseren Gemeinden gegangen sind. Taizean-



© A. Meyer-Kunz

dacht, Gottesdienste, die Osternacht, Osterfrühstück! Der Sonntagsgottesdienst mit einem Minimusical der Kinder und anschließendem Spaß für Klein und Groß war der fröhliche Höhepunkt. Ein Herzlicher Dank an alle, die vorbereitet und mitgewirkt haben.

Himmelfahrt

Wir sind auf die Insel Poel nach Kirchdorf, siehe Seite 14 oder an den Strand von Kągdorf, siehe Seite 21 eingeladen.

Männerstammtisch

Herzliche Einladung zum nächsten Stammtisch am Donnerstag, 5. Juni 19.30 Uhr im Gemeindehaus Neubukow.

Offene Kirche



Tritt ein!

– Die Kirche ist offen –

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Kirche im Juli und August für Besucher öffnen. Dafür suchen wir Gastgeber, die an den Wochentagen für je zwei Stunden vormittags oder nachmittags die Kirche offenhalten und nach dem Rechten sehen. Terminabsprache dafür am Dienstag, 27. Mai um 18 Uhr im Gemeindehaus. *Elisabeth Schönfelder*

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, 8. Juni, werden in unserer Gemeinde konfirmiert: Konstantin

Jette

Max

Liwia

Tessa

Daten nur in der Druckversion

Gäste aus Bayern/Österreich

Wir freuen uns, dass uns unsere Geschwister vom 26. Juli – 4. August besuchen wollen. Ihr Einsatz im F.-Reuter-Ring bringt den Kindern dort viel Freude und Segen.



Offenes Singprojekt

Nachdem es für den Konfirmanden-vorstellungsgottesdienst erfreulich viel Zulauf gab, freuen wir uns auf die Fortführung des Projektes zur Konfirmation. Es gibt eine Probe am Freitag, 6. Juni von 18 bis 19.30 Uhr in der Neubukower Kirche. Am Sonntag, 8. Juni werden wir dann um 10.30 Uhr zum Konfirmationsgottesdienst singen. Auch wer beim ersten Mal nicht dabei war, kann gerne neu dazu stoßen! *Johanna Larch*

Freizeiten für Kinder

Der Kirchenkreis lädt am Wochenende, 28. – 29. Juni zum **Kindercamp** auf dem Gelände des evangelische Freizeitheimes in Friedrichshagen ein. Es wird neben der Kirche gezeltet. Das Thema lautet „Brücken bauen.“ Teilnehmen können Kinder der 1. bis 6. Klasse Kostenpunkt: 15 Euro. Flyer gibt es im Gemeindehaus und im Büro. Anmeldung bis zum 27. Mai über Gerlind Reschke, 0162 3216 825.

Unsere Nachbargemeinde veranstaltet eine **Zeltfreizeit** in Kirchdorf/Poel, von Mittwoch, 6. bis zum Sonntag, 10. August. Genauere Infos kommen von B. Timm, Gemeindepädagoge in Neuburg. Anmeldung bei G. Reschke. Im August gibt es ein **Dschungelcamp** für Familien in Groß Stieten, Sonntag, 3. – Freitag, 8. August im Sola, (**Sommerlager**) und in der Woche darauf ein Sola

für Kinder und Jugendliche zusammen. Auch dazu gibt es demnächst genauere Infos bei G. Reschke.

Gemeindeausflug

Am 22. Juni geht es diesmal nach Ludwigslust. Gottesdienst feiern wir in Pinnow/Vorbeck. Mittagessen in Pinnow in der Gaststätte zum Petersberg. In Ludwigslust besichtigen wir das Schloss. Kaffeetrinken in den Räumen der Kirchengemeinde. Anschließend haben wir die Möglichkeit die Stadtkirche zu besichtigen. Mit einer Andacht beschließen wir den Ausflug.

Anmeldung im Gemeindebüro; Abfahrt Körchow 8.15 Uhr, Westenbrügge 8.25 Uhr, Jörnstorf B105 Bushaltestelle 8.40 Uhr, Neubukow Bahnhof 8.50 Uhr, Kirch Mulsow 9 Uhr Bushaltestelle, Teschow Parkplatz 9.10 Uhr.

Kosten 60 € einschl. Mittag und ein Getränk, Eintritt sowie Kaffee und Kuchen. Rückkehr gegen 17.30/18 Uhr. *S. Kleinert / M. Hufenhäuser*

Zweitägige Fahrradtour

um den Kummerower See (65 km)

Termin: 20./21. August

Wir laden herzlich dazu ein!

Tag 1: individuelle Anreise zum Abend ins Ferienland Salem, dort Abendessen und Übernachtung.

Tag 2: Radtour um den Kummerower See, am Abend individuelle Abreise



Bitte bei Jenz Reimann 0172 382 1381 (WhatsApp, SMS, Anruf) oder Elisabeth Schönfelder 038294 12933 melden; Anmeldeschluss: 31. Mai

Johannisfest

Die Andacht mit dem Posaunenchor findet am 24. Juni um 19 Uhr auf dem Marktplatz Neubukow statt – danach wird im Pfarrgarten gegrillt.

Musikkinder

Am Sonntag, 29. Juni gibt es um 10.30 Uhr einen familien- und gästefreundlichen Gottesdienst in Neubukow. Freuen Sie sich dabei auf einen Auftritt der Neubukower Musikkinder! Am 10. Juli um 17 Uhr gibt es ein eigenes Konzert des Kinderorchesters. Der Ort wird zeitnah bekanntgegeben. J. Larch/S. Drabon

Konzerte

Das Sommerkonzert in Alt Bukow findet am Freitag, 18. Juli in der Kirche statt. Wir freuen uns, dass wir den Berliner Liedermacher **Max Prosa** mit seiner Song- und Lesetour gewinnen konnten. Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, Essen +

Getränke: Feuerwehr Alt Bukow, Tickets: maxprosa.de, Ulrich Timm, 0177-7435931 und an der Abendkasse. Am Mittwoch, 30. Juli ist um 19 Uhr Matthias Schröder aus Schwerin, besser bekannt unter dem Namen **Gospel-Schröder**, mit seinem Soloprogramm zu Gast in der Neubukower Kirche.

Fahrrad-Feierabendtour

10. Juli, 18 Uhr, Treffpunkt Gemeindehaus Alt Bukow. Anfragen bei Uli Timm 01777435931

Ein wärmender Sitzfilz ...

für die Kirchenbank, naturfarben oder bunt und andere Dinge können aus reiner Schafwolle gefilzt werden. Heidrun Uhliar aus Bantow/Alt Bukow bietet dazu Kurse an: Alt Bukow Gemeindehaus, Neubukow, Bürgerhaus, Am Brink 1 Anmeldung bitte unter 01797599686 Zum Muttertag: Blüten oder doch ein Herz? 2.5. Neubukow 9.30 bis 12.30 Uhr; 5.5. Alt Bukow 14 bis 17 Uhr Sommerferien: Armbänder, Meeresgetier: 28.7. Alt Bukow, 14 bis 17 Uhr 29.7. Neubukow, 9.30 bis 12.30 Uhr

Anschrift:	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarrer:	Vertretungspastor Andreas Kunert, Dassow, andreas.kunert@elkm.de, Tel. 038826 80637
	Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 038297-343934 / gerlind-reschke@web.de
	Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908
Verwaltung	+ Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 038294-16466 / Bukow@elkm.de
Bürozeiten:	Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 038294 - 16466 / Fax 78253
Kontodaten	Für alle: V+R Bank, BIC: GENODEF1GUE; IBAN: Christuskirchengemeinde Bukow DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82



Bläserjubiläum

Unser Posaunenchor in Neubukow ist ein fester und bereichernder Bestandteil der Kirchengemeinde. Er wurde vor 60 Jahren von Ingrid Seidel, geb. Müller gegründet.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, dieses Jubiläum mit uns zu feiern:

- Festgottesdienst in der Kirche Neubukow am **13. Juli um 14 Uhr**
- Kaffee und Kuchen ab ca. 15.30 Uhr im Pfarrgarten
- Abschluss mit Bläsermusik ca. 16.30 Uhr im Pfarrgarten

Wir freuen uns, dass der Landesposaunenwart Martin Huss als Ehrengast im Gottesdienst aktive Bläserinnen und Bläser auszeichnet. Alle ehemaligen Bläser, die Posaunenchor der Region und die Sächsische Posaunenmission sind zum Mitmusizieren eingeladen. Anschließend wollen wir im Pfarrgarten bei gemütlichem Beisammensein in Erinnerungen schwelgen und neue Pläne schmieden.

Foto nur in der Druckversion

Herzlich danke sagen wir allen, die den Posaunenchor in den letzten 60 Jahren unterstützt haben – sei es durch aktives Musizieren, durch Zuhören, Zuwendungen oder durch Gebet.

Lassen Sie uns gemeinsam auf die nächsten Jahre anstoßen und weiterhin die Freude an der Musik und am Glauben teilen! Karin Ruwolt

GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
25. Mai	9 Uhr	10.30 Uhr	-
29. Mai Himmelfahrt	Kirchdorf 11.15 Uhr oder Strand Kägsdorf 11 Uhr		
1. Juni	-	10.30 Uhr	-
8. Juni Pfingstsonntag	-	10.30 Uhr Konfirmation	-
9. Juni Pfingstmontag	-	-	11 Uhr regionaler Gottesdienst
15. Juni	-	10.30 Uhr	10.30 Uhr Goldene Konfirmation
22. Juni	Gemeindeausflug (s. S. 27)		
24. Juni Johannistag	-	19 Uhr Marktplatz	-
25. Juni	-	10.30 Uhr Familien- u. gästefreundlicher Gottesdienst	-
6. Juli	9 Uhr	10.30 Uhr	-
13. Juli Festgottesdienst	Posaunenchorjubiläum und Gemeindefest		
20. Juli	-	10.30 Uhr	9 Uhr
27. Juli	9 Uhr	10.30 Uhr	-

Pfingsten

Dein Geist
in unseren Herzen,
deine Gedanken
in unseren Köpfen,
deine Sprache
auf unseren Lippen,
deine Liebe
in unseren Händen:

Lass Pfingsten werden,
guter Gott,
erfülle und bewege
uns
und steck uns an
mit Leben.

TINA WILLMS

getauft wurden

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

© N. Richter

Regelmäßig

Kirchenchor
Posaunenchor
Christenlehre
Kinderstunde
Jugendtreff
Gitarrenunterricht
Konfirmanden
Pfadfinder

Fritz-Reuter-Ring
Senioren

Besuchsdienstkreis
Gebetskreis
Bibelgesprächskreis
Christustreff

Wanderkreis

dienstags 19.30 Uhr
montags 19 Uhr, Anfänger 19 Uhr
Kl. 1 – 3 Di 15 Uhr; Kl. 4 Mi 14 Uhr; Kl. 5 + 6 Di 16 Uhr
Alt Bukow: 2 x im Monat, Do 16 – 17.30 Uhr
1 x im Monat, Freitag, Neubukow, Gemeindehaus 18 Uhr
Di ab 17 Uhr, Mi ab 15 Uhr, Do. ab 14 Uhr
Di 16.30 Uhr
alle 14 Tage freitags, 16 – 17.30 Uhr
23. 5., Pfadfinder-Pfingst-Camp Neubukow: 6. – 7. 6., 20. 6.
Kinderaktion, Spielplatz 1 x i. M. Do o Fr 16 – 17.30 Uhr
4. Juni, 2. Juli, 14.30 – 16 Uhr, Gemeindehaus Neubukow
jeder 3. Freitag im Monat 14.30 – 16 Uhr, Kirch Mulsow
meist 1. Di im Monat, 9 Uhr: 3. Juni, 1. Juli
1. + 3. Di, 19.30 Uhr, bei Ehepaar Passehl
2. + 4. Di, 19.30 Uhr, Questin o. Kirch Mulsow (G. Reschke)
Westenbrügge: sonntags 14.30 Uhr: 8. 6.; 6. 7.
Kontakt Ehepaar Ahlers
letzter Mi. im Monat, 13.30 Uhr



TAUFFEST

WARINER STRAND

SONNTAG
20.07.25
11 Uhr

Die Taufe ist Gottes große Liebeserklärung an uns Menschen.

Wenn wir mit Wasser taufen, spüren und erleben wir Gott ganz nah. Wir zeigen damit: Der oder die Getaufte ist ein geliebtes Kind Gottes und gehört zur großen Gemeinschaft aller Christinnen und Christen weltweit.

Diesen Sommer werden wir als Kirchenregion wieder gemeinsam ein großes Tauffest feiern.

Mit Musik, offenem Himmel, See und viel Segen. Und danach: Kaffee, Kuchen und Badespaß. Wenn Sie Interesse haben oder du Fragen hast, **melde dich hier:**

Weitere Infos gibt es unter:
www.deinetaufe.de

*bei der Pastorin oder dem Pastor
Deiner Kirchengemeinde*

